

Neufassung der Studienordnung für das Fach Katholische Theologie – Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge

Auf der Grundlage des § 44 Absatz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert mit Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Juni 2017 (Nds. GVBl. S. 172), hat der Fachbereich 1 – Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Universität Hildesheim, am 04.10.2017 die folgende Neufassung der Studienordnung für das Fach Katholische Theologie in den Polyvalenten Zwei-Fächer-Studiengängen (B.A. / B.Sc.) beschlossen.

§ 1

Aufgaben der Studienordnung

- (1) Die Studienordnung für das Fach Katholische Theologie enthält die Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium im Fach Katholische Theologie im Sinne der jeweils gültigen Prüfungsordnungen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.).
- (2) Die Studienordnung legt – in Verbindung mit der jeweiligen Prüfungsordnung – den Inhalt und den Aufbau des Studiums fest und dient als Grundlage für die Planung des Studiums seitens der Studierenden, für die Beratung der Studierenden und für die Planung des Lehrangebots.

§ 2

Umfang und Gliederung des Studiums

Das Studium ist in Module gegliedert. Die einzelnen Module bestehen aus mehreren Lehrveranstaltungen. Im Fach Katholische Theologie werden folgende Lehrveranstaltungstypen oder Kombinationen aus diesen angeboten:

- Vorlesung (im Wesentlichen Vortrag des bzw. der Lehrenden)
- Übung (fachpraktische Lehrveranstaltung insbesondere zum Erwerb von Methodenkompetenz)
- Seminar (Lehrveranstaltung mit aktiver Beteiligung der Studierenden, Unterrichtsgespräch zu einem speziellen Thema.)

- (1) Der Umfang und die Gliederung des Studiums im Fach Katholische Theologie sind abhängig von der gewählten Studienvariante; die entsprechenden Regelungen finden sich im Anlage 1 zu dieser Studienordnung.
- (2) Grundsätzlich kann das Fach Katholische Theologie im Rahmen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.) wie folgt belegt werden:

Bezeichnung Studienvariante	Abkürzung	Gliederung	Gesamtzahl Leistungspunkte (LP)	Im Fach Kath. Theologie belegbar
Lehramtsoptionen				
Unterricht in der Primarstufe (Lehramtsoption Grundschule)	KaT_Up	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit	66 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		Zweifach:	57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Bezeichnung Studienvariante	Abkürzung	Gliederung	Gesamtzahl Leistungspunkte (LP)	Im Fach Kath. Theologie belegbar
Unterricht in der Sekundarstufe (Lehramtsoption Haupt- und Realschule)	KaT_Us	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit	66 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		Zweifach:	57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – Individuelle Studienvarianten				
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach	KaT_AH	Erstfach: 57 LP Fach + 9 LP Bachelor-Arbeit	66 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		Zweifach:	57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach vertieft im Umfang eines Ergänzungsfaches	KaT_AHE	Erstfach: 57 LP Fach + 15 LP Vertiefung + 9 LP Bachelor-Arbeit	81 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach vertieft im Umfang eines Wahlpflichtfaches	KaT_AHW	Erstfach: 57 LP Fach + 21 LP Vertiefung + 9 LP Bachelor-Arbeit	87 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Hauptfach vertieft im Umfang eines Wahlpflichtfaches und eines Ergänzungsfaches	KaT_AHWE	Erstfach: 57 LP Fach + 21 LP Vertiefung + 15 LP Vertiefung + 9 LP Bachelor-Arbeit	102 LP	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Ergänzungsfach	KaT_AE	Ergänzungsfach (von den Hauptfächern verschieden)	15 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung: Wahlpflichtfach	KaT_AW	Wahlpflichtfach (von den Hauptfächern verschieden)	21 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung im Umfang von Wahlpflichtfach und Ergänzungsfach	KaT_AWE	Drittes Fach (von den Hauptfächern verschieden)	36 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung - definierte Studienvarianten				
Definierte Studienvariante English Applied Linguistics	EAL	Zweifach	57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Definierte Studienvariante English Applied Linguistics	EAL-E	Ergänzungsfach	15 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Definierte Studienvariante Sport, Gesundheit und Leistung	SGL	Zweifach	57 LP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

§ 3

Prüfungsleistungen / Studienleistungen

(1) Die Definition von Prüfungsleistungen und Studienleistungen sowie die allgemeinen Regelungen dazu finden sich in der jeweiligen Prüfungsordnung.

(2) Im Fach Katholische Theologie sind in der Regel folgende Prüfungsleistungen vorgesehen; Umfang bzw. Dauer der Prüfungsleistung ist der jeweiligen Modulbeschreibung im Modulhandbuch zu entnehmen.

- Klausur
- Schriftliche Hausarbeit
- Kolloquium

(3) Als Studienleistungen können gefordert werden:

- Lektüre als Vor- und Nachbereitung
- Referate und Kurzreferate
- Protokolle
- Bibliographieren
- Portfolio

Geforderte Studienleistungen, die über eine regelmäßige aktive Teilnahme hinausgehen, werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung von dem oder der Lehrenden bekanntgegeben.

§4

Studienberatung

Studienberatung ist ein integraler Bestandteil des Studienganges. Alle im Fach Katholische Theologie hauptamtlich Lehrenden bieten Studienberatung an, insbesondere durch regelmäßige Sprechstunden. Allen Studierenden wird empfohlen, diese Sprechstunde nicht nur zur Vorbereitung von Prüfungen, sondern auch für die Planung des eigenen Studiums und insbesondere für alle fachlichen Probleme und Fragen ihres Studiums zu nutzen.

Das Institut für Katholische Theologie führt die studienbegleitende Fachberatung im Fach Katholische Theologie durch. Für die Studien im Rahmen des Professionalisierungsbereichs „Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung“ ist die Studienberatung zu Beginn des Studiums verbindlich.

§ 5

Beschreibung der Studienvarianten, Modulhandbuch, Modellstudienpläne

(1) Eine Übersicht über Aufbau und Ziele der einzelnen Studienvarianten gibt Anlage 1.

(2) Eine ausführliche Beschreibung aller Module liefert das Modulhandbuch (Anlage 2).

(3) Zur Orientierung sind in Anlage 3 Modellstudienpläne für einzelne Studienvarianten zusammengestellt. Bei Studienvarianten, in denen es keine oder nur sehr wenige Vorschriften bzw. Empfehlungen für die Modulreihenfolge gibt, wurde auf die Erstellung von Modellstudienplänen verzichtet.

§ 6

Übergangsbestimmungen / Inkrafttreten / Außerkrafttreten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die im Wintersemester 2017/2018 ihr Studium an der Universität Hildesheim aufgenommen haben. Gleichzeitig tritt die Studienordnung für das Fach Katholische Theologie in der Fassung vom 29.09.2014

(Verkündungsblatt der Universität Hildesheim Heft 97) unter Beachtung der Übergangsbestimmungen nach Absatz 2 außer Kraft.

(2) Studierende, die ihr Studium im Fach Katholische Theologie vor dem 01.10.2017 begonnen haben, setzen ihr Studium nach der jeweils für sie am 30.09.2017 geltenden Studienordnung gemäß den Regelungen der entsprechenden Prüfungsordnung fort. Studien- und Prüfungsleistungen können von den Studierenden nach den bisher jeweils geltenden Regelungen in der Studienordnung bis zum 30.09.2022 erbracht werden.

(3) Studierende, die ihr Studium im Fach Katholische Theologie vor dem 01.10.2017 begonnen haben, können dem Prüfungsamt gegenüber schriftlich bekunden, dass sie ihr Studium nach dieser Studienordnung fortzusetzen wollen. Ein Wechsel zurück in die bis zum 30.09.2017 geltende Studienordnung ist damit ausgeschlossen.

Anlage 1: Besondere Regelungen zu den einzelnen Studienvarianten

Nachfolgend sind die Studienvarianten, in denen das Fach Katholische Theologie im Rahmen der Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A./B.Sc.) belegt werden kann, im Einzelnen beschrieben.

1.1 Professionalisierungsbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften

(Lehramtsoption) - Katholische Theologie als Unterrichtsfach

Abkürzung der Studienvarianten:

KaT_Up (Studienvariante Lehramt an Grundschulen)

KaT_Us (Studienvariante Lehramt an Haupt- und Realschulen)

Das Curriculum der beiden Studienvarianten ist identisch. Schulstufenspezifische Kompetenzen werden über entsprechende Schwerpunktsetzungen in den Lehrveranstaltungen sowie im Rahmen von Studien- und Prüfungsleistungen erworben.

Besondere Voraussetzungen:

Für eine angestrebte Erteilung der kirchlichen Lehrerlaubnis („missio canonica“) ist die Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche erforderlich.

Zum Theologiestudium gehören eine persönliche Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben und die Bereitschaft, problembewusst zu studieren und das eigene Glaubensverständnis kritisch zu reflektieren.

Sprachkenntnisse in Hebräisch (der Sprache des größten Teils des Alten Testaments), Griechisch (der Sprache vor allem des Neuen Testaments, aber auch der frühen Kirchenväter) und Latein (der Sprache der westlichen Kirche und ihrer Tradition) sind erwünscht, werden aber nicht vorausgesetzt.¹

Umfang des Studiums

Katholische Theologie als Erstfach oder Zweitfach in den Studienvarianten KaT_Up bzw. KaT_Us wird im Umfang von 57 LP studiert. Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht zu entnehmen.

Ziele des Studiums

Das Studium der Katholischen Theologie will unter ökumenischer Perspektive und im Kontext gegenwärtiger kultureller, kirchlicher und gesellschaftlicher Fragestellungen in die wichtigsten Disziplinen der Katholischen Theologie mit ihren fachspezifisch zentralen Sachverhalten und Methoden einführen.

Das Studium soll in wissenschaftlicher Reflexion und persönlicher Auseinandersetzung mit den normativen Ursprüngen, den geschichtlichen Gestalten, systematischen Begründungen und Prozessen der Vermittlung des christlichen Glaubens sowie einer ethischen Lebenspraxis im Horizont dieses Glaubens zu eigenständigen, verantworteten Einsichten sowie zur Qualifikation verhelfen, diese in den vielfältigen Zeitgesprächen und unterschiedlichen Berufsfeldern zu behaupten.

Studierende sollen lernen, wissenschaftliche Erkenntnisse auf die Lebens- und Berufspraxis zu beziehen und umgekehrt Erfahrungen und Fragen der Lebens- und Berufswelt so wahrzunehmen und zu transformieren, dass sie wissenschaftlicher Betrachtung zugänglich werden.

Inhalte des Studiums

Das Studium der Katholischen Theologie umfasst folgende Teilbereiche:

Biblische Theologie:

¹ Hinweis: Studierende mit Studienziel Lehramt an Grundschulen müssen bei der Anmeldung der Masterarbeit fachbezogene Grundkenntnisse in Latein nachweisen. Studierende mit Studienziel Lehramt an Haupt- und Realschulen müssen bei der Anmeldung zur Masterarbeit fachbezogene Kenntnisse in Latein nachweisen. Näheres dazu ist den jeweiligen Prüfungsordnungen für die Masterstudiengänge Lehramt an Grundschulen bzw. Lehramt an Haupt- und Realschulen zu entnehmen.

Exegese des Alten Testaments

Exegese des Neuen Testaments

Historische Theologie:

Kirchengeschichte

Systematische Theologie:

Fundamentaltheologie/Dogmatik

Ethik/Sozialethik

Theologie der Religionen/Religionswissenschaft

Praktische Theologie:

Religionspädagogik

Fachdidaktik

Mindestens eine der Veranstaltungen des Studiums muss eine ökumenische, d.h. von jeweils einem oder einer Dozierenden des Faches Katholische Theologie und einem oder einer Dozierenden des Faches Evangelische Theologie begleitete Veranstaltung sein. Gegenseitige Anerkennungen weiterer Lehrangebote beider Institute für Theologie werden je nach Lehrangebot von beiden Instituten vereinbart.

Die zu belegenden Module und Teilmodule sind der Modulübersicht in Anlage 2 zu entnehmen.

1.2a Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung

- Katholische Theologie als Hauptfach

Abkürzung der Studienvariante: KaT_AH

Besondere Voraussetzungen:

Für eine angestrebte Tätigkeit im kirchlichen Dienst ist die Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche erforderlich.

Zum Theologiestudium gehören eine persönliche Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben und die Bereitschaft, problembewusst zu studieren und das eigene Glaubensverständnis kritisch zu reflektieren.

Sprachkenntnisse in Hebräisch (der Sprache des größten Teils des Alten Testaments), Griechisch (der Sprache vor allem des Neuen Testaments, aber auch der frühen Kirchenväter) und Latein (der Sprache der westlichen Kirche und ihrer Tradition) sind erwünscht, werden aber nicht vorausgesetzt.

Umfang des Studiums

Katholische Theologie als Erstfach oder Zweitfach in der Studienvariante KaT_AH wird im Umfang von 57 LP studiert. Die zu belegenden Module sind der Modulübersicht zu entnehmen.

Ziele des Studiums

Das Studium der Katholischen Theologie will unter ökumenischer Perspektive und im Kontext gegenwärtiger kultureller, kirchlicher und gesellschaftlicher Fragestellungen in die wichtigsten Disziplinen der Katholischen Theologie mit ihren fachspezifisch zentralen Sachverhalten und Methoden einführen.

Das Studium soll in wissenschaftlicher Reflexion und persönlicher Auseinandersetzung mit den normativen Ursprüngen, den geschichtlichen Gestalten, systematischen Begründungen und Prozessen der Vermittlung des christlichen Glaubens sowie einer ethischen Lebenspraxis im Horizont dieses

Glaubens zu eigenständigen, verantworteten Einsichten sowie zur Qualifikation verhelfen, diese in den vielfältigen Zeitgesprächen und unterschiedlichen Berufsfeldern zu behaupten.

Studierende sollen lernen, wissenschaftliche Erkenntnisse auf die Lebens- und Berufspraxis zu beziehen und umgekehrt Erfahrungen und Fragen der Lebens- und Berufswelt so wahrzunehmen und zu transformieren, dass sie wissenschaftlicher Betrachtung zugänglich werden.

Inhalte des Studiums

Das Studium der Katholischen Theologie umfasst folgende Teilbereiche:

Biblische Theologie:

Exegese des Alten Testaments

Exegese des Neuen Testaments

Historische Theologie:

Kirchengeschichte

Systematische Theologie:

Fundamentaltheologie/Dogmatik

Ethik/Sozialethik

Theologie der Religionen/Religionswissenschaft

Praktische Theologie:

Religionspädagogik

Fachdidaktik

Mindestens eine der Veranstaltungen des Studiums muss eine ökumenische, d.h. von einem oder einer Dozierenden des Faches Katholische Theologie und einem oder einer Dozierenden des Faches Evangelische Theologie begleitete Veranstaltung sein. Gegenseitige Anerkennungen weiterer Lehrangebote der beiden Institute für Theologie des Fachbereichs werden je nach Lehrangebot von beiden Instituten für Theologie vereinbart.

Die zu belegenden Module und Teilmodule sind der Modulübersicht in Anlage 2 zu entnehmen.

1.2b Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung

- Katholische Theologie als Wahlpflichtfach (ohne Hauptfach Kath. Theologie)

Abkürzung der Studienvariante: KaT_AW

Besondere Voraussetzungen:

Für eine angestrebte Tätigkeit im kirchlichen Dienst ist die Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche erforderlich.

Zum Theologiestudium gehören eine persönliche Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben und die Bereitschaft, problembewusst zu studieren und das eigene Glaubensverständnis kritisch zu reflektieren.

Umfang des Studiums

Studierende, die Katholische Theologie als Wahlpflichtfach wählen, studieren das Fach im Umfang von 21 LP.

Ziele des Studiums

Das Wahlpflichtfach Katholische Theologie soll Studierende, die eine nicht schulische Tätigkeit im kirchlichen Feld oder Umfeld anstreben, einen Einblick in die Inhalte, Methoden und Denkweisen der Katholischen Theologie verschaffen.

Inhalte des Studiums

Es erfolgt eine Einführung in die biblische, historische und systematische Theologie sowie in theologische Ethik und Religionspädagogik. Darüber hinaus werden Kenntnisse über die Anfänge und die Geschichte der Christologie vermittelt. Die zu belegenden Module und Teilmodule sind der Modulübersicht in Anlage 2 zu entnehmen.

(Anlage 2).

1.2c Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung

- Katholische Theologie als Ergänzungsfach (ohne Hauptfach Kath. Theologie)

Abkürzung der Studienvariante: KaT_AE

Besondere Voraussetzungen:

Für eine angestrebte Tätigkeit im kirchlichen Dienst ist die Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche erforderlich.

Zum Theologiestudium gehören eine persönliche Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben und die Bereitschaft, problembewusst zu studieren und das eigene Glaubensverständnis kritisch zu reflektieren.

Umfang des Studiums

Studierende, die Katholische Theologie als Ergänzungsfach wählen, studieren das Fach im Umfang von 15 LP.

Ziele des Studiums

Das Ergänzungsfach Katholische Theologie soll Studierenden, die eine nicht-schulische Tätigkeit im kirchlichen Feld oder Umfeld anstreben, einen Überblick über Inhalte, Methoden und Denkweisen der Katholischen Theologie verschaffen.

Inhalte des Studiums

Es erfolgt eine Einführung in die biblische, historische und systematische Theologie sowie in theologische Ethik und Religionspädagogik.

Die zu belegenden Module und Teilmodule sind der Modulübersicht der Anlage 2 zu entnehmen.

1.2d Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung

- Katholische Theologie als Drittes Fach (ohne Hauptfach Kath. Theologie)

Abkürzung der Studienvariante: KaT_AWE

Besondere Voraussetzungen:

Für eine angestrebte Tätigkeit im kirchlichen Dienst ist die Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche erforderlich.

Zum Theologiestudium gehören eine persönliche Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben und die Bereitschaft, problembewusst zu studieren und das eigene Glaubensverständnis kritisch zu reflektieren.

Umfang des Studiums

Studierende, die Katholische Theologie als „Drittes Fach“ wählen, studieren das Fach im Umfang von 36 LP.

Ziele des Studiums

Das „Dritte Fach“ Katholische Theologie soll Studierenden, die eine nicht-schulische Tätigkeit im kirchlichen Feld oder Umfeld anstreben, einen vertieften Einblick in die Inhalte, Methoden und Denkweisen der Katholischen Theologie verschaffen.

Inhalte des Studiums

Es erfolgt eine Einführung in die biblische, historische und systematische Theologie sowie in theologische Ethik und Religionspädagogik. Darüber hinaus werden Kenntnisse über die Anfänge und die Geschichte der Christologie vermittelt. Weiterhin erfolgt eine Beschäftigung mit theologischer Anthropologie sowie mit der Gottesvorstellung nichtchristlicher Religionen.

Die zu belegenden Module und Teilmodule sind der Modulübersicht in Anlage 2 zu entnehmen.

1.3a Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – Definierte Studienvarianten:

Katholische Theologie als Zweitfach in der Studienvariante Englisch Applied Linguistics

Abkürzung der Studienvariante: EAL

Das Curriculum der Studienvariante ist identisch mit der Studienvariante KaT_AH (s. 1.2a)

1.3b Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – Definierte Studienvarianten:

Katholische Theologie als Ergänzungsfach in der Studienvariante Englisch Applied Linguistics (ohne Hauptfach Katholische Theologie)

Abkürzung der Studienvariante: EAL_E

Das Curriculum der Studienvariante ist identisch mit der Studienvariante KaT_AE (s. 1.2c).

1.3c Professionalisierungsbereich Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung – Definierte Studienvarianten:

Katholische Theologie als Zweitfach in der Studienvariante Sport, Gesundheit und Leistung

Abkürzung der Studienvariante: SGL

Das Curriculum der Studienvariante ist identisch mit der Studienvariante KaT_AH (s. 1.2a)

Anlage 2: Modulhandbuch

Im Modulhandbuch verwendete Abkürzungen:

LP	Leistungspunkt, 1 LP = 30 h Arbeitsaufwand
V	Vorlesung
S	Seminar
P	Praktikum
Ü	Übung, auch praktisch
LV	Lehrveranstaltung
SWS	Semesterwochenstunden
BM	Basismodul
AM	Aufbaumodul
VM	Vertiefungsmodul
TM	Teilmodul
2-Fach-Ba	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A./B.Sc.)

Modultitel*: Basismodul I (BM 1): „Theologie – Reflexion des Glaubens I“	
Modulnummer*:	2-Fach-Ba_KaT01
Modulleiterin:	Prof. Dr. Christina Kalloch
Kompetenz- und Lernziele:	Das BM führt in die Theologie als die wissenschaftliche Reflexion des christlichen Glaubens ein: als Reflexion des Ursprungs, der Geschichte, der Begründung und der Praxis des Glaubens. Die Studierenden entwickeln ein grundlegendes wissenschaftstheoretisches und hermeneutisches Problembewusstsein und werden mit den unterschiedlichen Methoden der verschiedenen theologischen Disziplinen vertraut in der diesen jeweils spezifischen Perspektive.
Verwendbarkeit des Moduls* und Belegungsvorschriften:	siehe Modulübersicht am Ende des Modulhandbuchs
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	TM 1 (S) Der Glaube der Christen und die wissenschaftliche Theologie (1,5 LP) TM 2 (S) Grundkurs biblische Theologie: Die normativen Ursprünge des christlichen Glaubens (3 LP) TM 3 (S) Grundkurs Religionspädagogik (3 LP) TM 4 (S) Grundkurs historische Theologie: In der Geschichte gelebter Glaube der Christen (3 LP)
Lehrinhalte:	TM 1 Einführung in die Theologie und das wissenschaftliche Arbeiten TM 2 Einführung und Einübung in die biblische Theologie TM 3 Einführung und Einübung in die praktische Theologie TM 4 Einführung und Einübung in die historistische Theologie
Zugangsvoraussetzungen*:	keine
Anzahl der Leistungspunkte*:	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL:10,5 KaT_AE, EAL_E, KaT_AW, KaT_AWE: 9
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL: 315 h Präsenzstudium: 7 SWS = 78,75 h (TM 1 1 SWS, TM 2 – 4 jeweils 2 SWS), Selbststudium: 236,25 h KaT_AE, EAL_E, KaT_AW, KaT_AWE: 270 Präsenzstudium: 6 SWS = 67,5 h Selbststudium: 202,5 h
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	jeweils zum WiSe
Empfohlenes Studiensemester:	1. Studiensemester Wird Kath. Theologie nicht als Hauptfach studiert, ist der Beginn auch zum 3. Studiensemester möglich.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:	, Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:	Modulprüfung im TM 3 (Portfolio)
Studienleistungen (Art und Umfang)*:	Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Lektüre als Vor- und Nachbereitung, Kurzreferate, Protokolle, Bibliographieren, Übungen nach Vorgabe der oder des Lehrenden
Zuständige Ständige Prüfungskommission*:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige

Modultitel*: Basismodul I (BM 1): „Theologie – Reflexion des Glaubens I“	
	Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modultitel*Basismodul II (BM 2): „Theologie –Reflexion des Glaubens II“	
Modulnummer*:	2-Fach-BA_KaT02
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Alexander Merkl
Kompetenz- und Lernziele:	Das BM führt in die Theologie als die wissenschaftliche Reflexion des christlichen Glaubens ein: als Reflexion des Ursprungs, der Geschichte, der Begründung und der Praxis des Glaubens. Die Studierenden entwickeln ein grundlegendes wissenschaftstheoretisches und hermeneutisches Problembewusstsein und werden mit den unterschiedlichen Methoden der verschiedenen theologischen Disziplinen vertraut in der diesen jeweils spezifischen Perspektive.
Verwendbarkeit des Moduls und Belegungsvorschriften*:	siehe Modulübersicht am Ende des Modulhandbuchs
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	TM 1 (S) Ethische Fragen und Methoden im Horizont christlichen Glaubens (3 LP) TM 2 (S) Grundkurs systematische Theologie: Kritischer Kommentar der Glaubenserfahrung, -inhalte und –praxis (3 LP) TM 3 (S) Grundkurs praktische Theologie II (3 LP)
Lehrinhalte:	TM 1 Einführung und Einübung in die (theologische) Ethik TM 2 Einführung und Einübung in die systematische Theologie TM 3 Einführung in kirchengeschichtliche Themen aus religionspädagogischer Perspektive
Zugangsvoraussetzungen*:	keine
Anzahl der Leistungspunkte*:	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL:9 KaT_AE, EAL_E, KaT_AW, KaT_AWE: 6
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL: 270 h Präsenzstudium: 6 SWS = 67,5 h (TM 1 – 3 jeweils 2 SWS), Selbststudium: 202,5 h KaT_AE, EAL_E, KaT_AW, KaT_AWE: 180 Präsenzstudium: 4 SWS = 45 h Selbststudium: 135 h
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	jeweils zum SoSe
Empfohlenes Studiensemester:	2. Studiensemester Wird Kath. Theologie nicht als Hauptfach studiert, ist der Beginn auch zum 4. Studiensemester möglich.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen	Modulprüfung in TM 1 (Klausur 90 Min.)

(Art, Umfang)*:	
Studienleistungen (Art und Umfang)*:	Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Lektüre als Vor- und Nachbereitung, Kurzreferate, Protokolle, Bibliographieren, Übungen nach Vorgabe der oder des Lehrenden.
Zuständige Ständige Prüfungskommission*:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modultitel*: Aufbaumodul (AM): „Jesus Christus – Quelle christlichen Glaubens“	
Modulnummer*:	2-Fach-Ba_KaT03
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Alois Stimpfle
Kompetenz- und Lernziele:	Das AM nimmt Jesus Christus als den bleibend normativen Bezugspunkt christlicher Theologie in den Blick. Die Studierenden lernen die Christologie kennen als das inhaltliche Kriterium, an dem alle Gestalten des Glaubens und der Theologie auf ihre christliche Identität hin gemessen werden können müssen.
Verwendbarkeit des Moduls* und Belegungsvorschriften:	siehe Modulübersicht am Ende des Modulhandbuchs
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen	TM 1 (S): Jesus im jüdischen Kontext seiner Zeit und die Anfänge der Kirche (3 LP) TM 2 (S) Christologische Theologie des Neuen Testaments (3 LP) TM 3 (S) Anfänge und Geschichte der Christologie (3 LP)
Lehrinhalte:	TM 1: Jesus im jüdischen Kontext seiner Zeit und die Anfänge der Kirche; TM 2: Christologische Theologie des Neuen Testaments anhand ausgewählter Texte; TM 3 :Anfänge und Geschichte der Christologie in exemplarischen Stationen
Zugangsvoraussetzungen*:	keine
Anzahl der Leistungspunkte*:	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL, KaT_AWE: 9 KaT_AW: 6
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL, KaT_AWE: 270 h Präsenzstudium: 6 SWS = 67,5 h (TM 1 – 3 jeweils 2 SWS), Selbststudium: 202,5 h KaT_AW: 180 Präsenzstudium: 4 SWS = 45 h Selbststudium: 135 h
Dauer in Semestern:	1
Häufigkeit des Angebots:	jeweils zum WiSe
Empfohlenes Studiensemester:	3. Studiensemester Für Studierende der Studienvariante KaT_AW ist auch der Beginn zum 5. Studiensemester möglich

Modultitel*: Aufbaumodul (AM): „Jesus Christus – Quelle christlichen Glaubens“	
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:	Modulprüfung in TM 1 oder TM 2 (Schriftliche Hausarbeit ca. 10 Seiten Text) Achtung: Wird Kath. Theologie als Wahlpflichtfach studiert, kann die Modulprüfung nur im TM 1 abgelegt werden.
Studienleistungen (Art und Umfang)*:	Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Lektüre als Vor- und Nachbereitung, Kurzreferate, Protokolle, Bibliographieren, Übungen nach Vorgabe der oder des Lehrenden.
Zuständige Ständige Prüfungskommission*:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modultitel*: Vertiefungsmodul I (VM1): „Gott im Plural von Traditionen und Religionen“	
Modulnummer*:	2-Fach-Ba_KaT04
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Dr. Jörg Bölling
Kompetenz- und Lernziele:	VM 1 reflektiert die faktische Pluralität von Glaubensgestalten in unterschiedlichen Kulturen, Traditionen und Religionen. Die Studierenden werden sensibel für die kulturellen und geschichtlichen Bedingungen und so für den Plural authentischer Glaubensgestalten, indem sie solche in exemplarischer Weise studieren: in jüdisch-christlicher biblischer Tradition, in der Tradition einer anderen Weltreligion, in der Geschichte des Christentums.
Verwendbarkeit des Moduls und Belegungsvorschriften*:	siehe Modulübersicht am Ende des Modulhandbuchs
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	TM 1 (S): Gott im Zeugnis des Alten und Neuen Testaments (3 LP) TM 2 (S): Gott im Plural der Religionen (3 LP) TM 3 (S): Die historische Gestalt des christlichen Glaubens I (3 LP) TM 4 (S): Die historische Gestalt des christlichen Glaubens II (3 LP)
Lehrinhalte:	TM 1: Das biblische Gotteszeugnis; TM 2: Gott in einer der nichtchristlichen Religionen (bevorzugt Islam); TM 3: eine exemplarische geschichtliche Gestalt christlichen Glaubens (Personen, Epochen) TM 4: eine exemplarische geschichtliche Gestalt christlichen Glaubens (Themen)
Zugangsvoraussetzungen*:	keine
Anzahl der Leistungspunkte*:	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL: 12 KaT_AWE: 6
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL: 360 h Präsenzstudium: 8 SWS = 90 h (TM 1 – 4 jeweils 2 SWS), Selbststudium: 270 h KaT_AW: 180

Modultitel*: Vertiefungsmodul I (VM1): „Gott im Plural von Traditionen und Religionen“	
	Präsenzstudium: 4 SWS = 45 h Selbststudium: 135 h
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	jährlich (jeweils WiSe und SoSe)
Empfohlenes Studiensemester:	3. - 4. Studiensemester Für Studierende der Studienvariante KaT_AWE ist auch ein Beginn des Moduls im 5. Semester möglich.
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:	Modulprüfung in TM 3 oder TM 4 (Schriftliche Hausarbeit ca. 10 Seiten Text) Achtung: In Studienvariante Kat_AWE kann die Modulprüfung nur in TM 3 abgelegt werden.
Studienleistungen (Art und Umfang)*:	Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Lektüre als Vor- und Nachbereitung, Kurzreferate, Protokolle, Bibliographieren, Übungen nach Vorgabe der oder des Lehrenden.
Zuständige Ständige Prüfungskommission*:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modultitel*: Vertiefungsmodul II (VM2) „Transzendenz – Wahrheit – Verantwortung“	
Modulnummer*:	2-Fach-Ba_KaT05
ModulleiterIn:	N.N.
Kompetenz- und Lernziele:	VM 2 thematisiert Fragen nach Transzendenz, Wahrheit und Verantwortung in systematischer und ethischer Perspektive. Die Studierenden lernen, sich in intellektueller Redlichkeit großen, nicht endgültig und allgemein zu beantwortenden und doch unabweisbaren Fragen zu stellen. Sie lernen, an den Grenzen des empirischen Wirklichkeitsverständnisses und angesichts von Grenzsituationen menschlichen Lebens denk- und sprachfähig zu werden bzw. zu bleiben.
Verwendbarkeit des Moduls und Belegungsvorschriften*:	siehe Modulübersicht am Ende des Modulhandbuchs
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen	TM 1 (S): Theologische Anthropologie I (1,5 LP) TM 2 (S): Theologische Anthropologie II (3 LP) TM 3 (S): Ethik – verantwortete Gestaltung des persönlichen, sozialen und gesellschaftlichen Lebens (3 LP)
Lehrinhalte:	TM 1 und 2: Es kommen zentrale theologische Themen in systematischer Perspektive zur Sprache (z.B., Gott, Kirche, Sakramente, Gnade, Rechtfertigung...); TM 3 :es wird exemplarisch eines der ethischen Themenfelder bearbeitet(z.B. Bioethik, Sexualethik, Wirtschaftsethik, Sozialethik, ...)
Zugangsvoraussetzungen*:	keine
Anzahl der Leistungspunkte*:	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL: 7,5 KaT_AWE: 6

Modultitel*: Vertiefungsmodul II (VM2) „Transzendenz – Wahrheit – Verantwortung“	
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL: 225 h Präsenzstudium: 5 SWS = 56,25 h (TM 1: 1 SWS, TM 2 – 3 jeweils 2 SWS), Selbststudium: 168,75 h KaT_AW: 180 Präsenzstudium: 4 SWS = 45 h Selbststudium: 135 h
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	jährlich (jeweils zum WiSe und SoSe)
Empfohlenes Studiensemester:	5. - 6. Fachsemester
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:	Modulprüfung in TM 2 (Klausur 90 Minuten)
Studienleistungen (Art und Umfang)*:	Regelmäßige, aktive Teilnahme und Lektüre als Vor- und Nachbereitung, Kurzreferate, Protokolle, Bibliographieren, Übungen nach Vorgabe der oder des Lehrenden
Zuständige Ständige Prüfungskommission*:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modultitel*: Vertiefungsmodul III (VM 3): „Didaktik religiöser Bildung“	
Modulnummer*:	2-Fach-Ba_KaT06
ModulleiterIn:	Prof. Dr. Christina Kalloch
Kompetenz- und Lernziele:	VM 3 stellt Religionsdidaktik in der Geschichte ihrer Konzepte vor und im Blick auf unterschiedliche Lernorte. Die Studierenden lernen Theorien religiöser Entwicklung und Sozialisation kennen, damit Schülerinnen und Schüler als auch religiös produktive Subjekte wahrzunehmen und religiöse Bildungsprozesse in verschiedenen Lernfeldern exemplarisch (in ethischer und biblischer Perspektive) anzubahnen, zu unterstützen und zu reflektieren.
Verwendbarkeit des Moduls und Belegungsvorschriften*:	siehe Modulübersicht am Ende des Modulhandbuchs
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul*:	Pflicht
Lehr- und Lernformen:	TM 1 (S): Didaktische Zugänge zur Bibel (3 LP) TM 2 (S): Didaktik der Ethik (3 LP) TM 3 (S): Religionsdidaktische Konzeptionen (3 LP)
Lehrinhalte:	Religionsdidaktik in ihrer Geschichte und im Blick auf die Bibel und auf ethische Themen
Zugangsvoraussetzungen*:	keine
Anzahl der Leistungspunkte*:	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL: 9

Modultitel*: Vertiefungsmodul III (VM 3): „Didaktik religiöser Bildung“	
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium*:	KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL, SGL: 270 h Präsenzstudium: 6 SWS = 67,5 h (TM 1 – 3 jeweils 2 SWS), Selbststudium: 202,5 h
Dauer in Semestern:	2
Häufigkeit des Angebots:	jährlich (jeweils zum WiSe und SoSe)
Empfohlenes Studiensemester:	5. - 6. Fachsemester
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung*:	Erbringung der Studienleistungen
Prüfungsleistungen (Art, Umfang)*:	Modulprüfung in TM 1, TM 2 oder TM 3 (Schriftliche Hausarbeit ca. 10 Seiten Text)
Studienleistungen (Art und Umfang)*:	Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Lektüre als Vor- und Nachbereitung, Kurzreferate, Protokolle, Bibliographieren, Übungen nach Vorgabe der oder des Lehrenden.
Zuständige Ständige Prüfungskommission*:	Je nach Wahl des Erstfaches: Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.) oder Ständige Prüfungskommission für den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.Sc.)

Modulübersicht - Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Studienvariante
KaT_Up	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.), Professionalisierungsbereich: Erziehungs- und Sozialwissenschaften: Studienvariante Lehramt an Grundschulen
KaT_Us	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.), Professionalisierungsbereich: Erziehungs- und Sozialwissenschaften: Studienvariante Lehramt an Haupt- und Realschulen
KaT_AH	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.), Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, individuelle Studienvariante: Katholische Theologie als Hauptfach
EAL	Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.), Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, definierte Studienvariante English Applied Linguistics
EAL_E	Polyvalenter Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.), Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, definierte Studienvariante English Applied Linguistics: Katholische Theologie als Ergänzungsfach (ohne Hauptfach Katholische Theologie)
SGL	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (B.A.), Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, definierte Studienvariante Sport, Gesundheit und Leistung
KaT_AW	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.), Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, individuelle Studienvariante: Katholische Theologie als Wahlpflichtfach (ohne Hauptfach Katholische Theologie)
KaT_AE	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.), Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, individuelle Studienvariante: Katholische Theologie als Ergänzungsfach (ohne Hauptfach Katholische Theologie).
KaT_AWE	Polyvalente Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengänge (B.A. / B.Sc.), Professionalisierungsbereich: Anwendungsbezogene fachliche Vertiefung, individuelle Studienvariante: Katholische Theologie als drittes Fach (im Umfang von Ergänzungs- und Wahlpflichtfach (ohne Hauptfach Katholische Theologie)

Weitere Abkürzungen:

PF = Pflichtmodul / Pflichtveranstaltung

WPF = Wahlpflichtmodul / Wahlpflichtveranstaltung

Modul / Teilmodul	LP	Studienvarianten			
		KaT_Up, KaT_Us Kat_AH, EAL, SGL	KaT_AW	KaT_AE, EAL_E	KaT_AWE
BM 1: Theologie – Reflexion des Glaubens I	9 -10,5	PF (10,5 LP)	PF (9 LP)	PF (9 LP)	PF (9 LP)
TM 1: Der Glaube der Christen und die wissenschaftliche Theologie	1,5	PF (1,5 LP)			
TM 2: Grundkurs biblische Theologie: Die normativen Ursprünge des christlichen Glaubens	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)
TM 3: Grundkurs Religionspädagogik	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)
TM 4: Grundkurs historische Theologie: In der Geschichte gelebter Glaube der Christen	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)
BM 2: Theologie – Reflexion des Glaubens II	6 - 9	PF (9 LP)	PF (6 LP)	PF (6 LP)	PF (6 LP)
TM 1: Ethische Fragen und Methoden im Horizont christlichen Glaubens	3	PF (3LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)
TM 2: Grundkurs systematische Theologie: Kritischer Kommentar der Glaubenserfahrung, -inhalte und – praxis	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)	PF (3 LP)
TM 3: Grundkurs praktischer Theologie II	3	PF (3 LP)			
AM : Jesus Christus – Quelle christ-	6 - 9	PF (9 LP)	PF (6 LP)		PF (9 LP)

Modul / Teilmodul	LP	Studienvarianten			
		KaT_Up, KaT_Us Kat_AH, EAL, SGL	KaT_AW	KaT_AE, EAL_E	KaT_AWE
lichen Glaubens					
TM 1: Jesus im jüdischen Kontext seiner Zeit und die Anfänge der Kirche	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)		PF (3 LP)
TM 2: Christologische Theologie des Neuen Testaments	3	PF (3 LP)			PF (3 LP)
TM 3: Anfänge und Geschichte der Christologie	3	PF (3 LP)	PF (3 LP)		PF (3 LP)
VM 1: Gott im Plural von Traditionen und Religionen	6 - 12	PF (12 LP)			PF (6 LP)
TM 1: Gott im Zeugnis des Alten und Neuen Testaments	3	PF (3 LP)			
TM 2: Gott im Plural der Religionen	3	PF (3 LP)			PF (3 LP)
TM 3: Die historische Gestalt des christlichen Glaubens I	3	PF (3 LP)			PF (3 LP)
TM 4: Die historische Gestalt des christlichen Glaubens II	3	PF (3 LP)			
VM 2: Transzendenz – Wahrheit – Verantwortung	6 - 7,5	PF (7,5 LP)			PF (6 LP)
TM 1: Theologische Anthropologie I	1,5	PF (1,5 LP)			
TM 2: Theologische Anthropologie II	3	PF (3 LP)			PF (3 LP)
TM 3: Ethik – verantwortliche Gestaltung	3	PF (3 LP)			PF (3 LP)

Modul / Teilmodul	LP	Studienvarianten			
		KaT_Up, KaT_Us Kat_AH, EAL, SGL	KaT_AW	KaT_AE, EAL_E	KaT_AWE
des persönlichen, sozialen und gesellschaftlichen Lebens					
VM 3: Didaktik religiöser Bildung	9	PF (9 LP)			
TM 1: Didaktische Zugänge zur Bibel	3	PF (3 LP)			
TM 2: Didaktik der Ethik	3	PF (3 LP)			
TM 3: Religionsdidaktische Konzeptionen	3	PF (3 LP)			
	Summen	57 LP	21 LP	15 LP	36 LP

Anlage 3: Modellstudienpläne

Erläuterungen:

- Modul ist verpflichtend im / in den markierten Fachsemester/n zu belegen.
- Modul kann wahlweise in den markierten Fachsemestern belegt werden.
- Es gibt keine Vorgaben, in welchem Fachsemester das Modul belegt werden soll.

**Modellstudienplan für das Fach Katholische Theologie als Hauptfach in den Polyvalenten Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengängen (B.A. / B.Sc.)
Studienvarianten KaT_Up, KaT_Us, KaT_AH, EAL und SGL**

Sem.	BM 1 Theologie – Reflexion des Glaubens I	BM 2: Theologie –Reflexion des Glaubens II	AM : Jesus Christus – Quelle christlichen Glaubens	VM 1: Gott im Plural von Traditionen und Religionen	VM 2: Transzendenz – Wahrheit – Verantwortung	VM 3: Didaktik religiöser Bildung	LP SWS
1	TM 1, 2, 3, 4 10,5 LP						10,5 LP 7 SWS
2		TM 1, 2, 3 9 LP					9 LP 6 SWS
3			TM 1,2, 3 9 LP	TM 3 3 LP			12 LP 8 SWS
4				TM 1,2,4 9 LP			9 LP 6 SWS
5					TM 1 1,5 LP	TM 1, 2 6 LP	7,5 LP 5 SWS
6					TM 2, 3 6 LP	TM 3 3 LP	9 LP 6 SWS
LP	10,5	9	9	12	7,5	9	57 LP
SWS	7	6	6	8	5	6	38 SWS